

Vita Prof. Thomas Zurbuchen, Wissenschaftsdirektor der NASA

<https://science.nasa.gov/about-us/leadership/Thomas-Zurbuchen> (Übersetzung: Susanne Weiland)

Thomas Zurbuchen (geboren 1968 in der Schweiz) ist ein schweizerisch-US-amerikanischer Astrophysiker. Er ist seit Oktober 2016 der Wissenschaftsdirektor der NASA. Zuvor war er Professor für Weltraumforschung und Raumfahrttechnik der University of Michigan in Ann Arbor. Außerdem war er der Gründungsdirektor des Centrums für Unternehmerschaft der Ingenieurhochschule der Universität. Schwerpunkte seiner Forschung sind die Solar- und Heliosphärenphysik, experimentelle Weltraumforschung, Weltraumsysteme sowie Innovation und Unternehmertum.

Im Laufe seiner Karriere hat Prof. Zurbuchen mehr als 200 wissenschaftliche Artikel zu solaren und heliosphärischen Phänomenen für Fachzeitschriften verfasst oder mitverfasst. Er war in mehrere NASA Wissenschaftsmissionen, wie z.B. *Ulysses*, das MESSENGER-Raumschiff zum Merkur und den *Advanced Composition Explorer (ACE)* involviert. Des Weiteren ist er Mitglied zweier Komitees der Nationalen Academie und arbeitet in diversen Wissenschafts- und Technologieteams zur Entwicklung neuer NASA Missionen.

Zurbuchen wuchs am Thunersee auf und studierte an der Universität Bern Physik mit Nebenfach Mathematik, wo er auch 1996 in experimenteller Astrophysik promoviert wurde. Danach wechselte er als wissenschaftlicher Mitarbeiter zur University of Michigan, wo er ab 2008 ordentlicher Professor war. Seit dem 3. Oktober 2016 wurde er als erster Schweizer zum Wissenschaftsdirektor der NASA.

Er wurde u.a. 2004 mit dem PECASE Preis (Presidential Early Career Award for Scientists and Engineers), 2006 mit dem NASA Group Achievement Award für die Ulysses-Mission der Agentur sowie 1996-97 mit dem Schweizer Nationalpreis für junge Wissenschaftler ausgezeichnet.

Das Zitat lautet: *„Es ist absolut faszinierend, sich auf diese Reise zu begeben. Die NASA unternimmt heute Anstrengungen, um eine Reihe essentieller Fragen der Menschheit zu beantworten: Woher kommen wir? Wie ist das Leben entstanden? Wie verändert sich die Umwelt der Erde? Nie hat es eine entscheidendere Zeit gegeben, um diese Mysterien zu lösen und ich freue mich auf diese Aufgabe.“*